

notwendigen Sanittauf- ein Personalbereich entste- die Bauamtsleiter Helmut der Sitzung sagte, ist das Programm mit der Gemeinde Fachaufsicht des Landrats- gestimmt. Die Ausschrei-

## Die Sitzung in der Sporthalle

Die konstituierende Sitzung des Selber Stadtrates findet am 6. Mai, um 18 Uhr in der Sporthalle statt. Dabei werden die Stadtratsmitglieder vereint. Die Sitzung der Stadt Selb zur Klärung von Fragen des örtlichen Bürgerrechts sowie der Geschäftsordnung des Stadtrates und die weiteren Bürgerentscheidungen gewählt und vereidigt. Weisungen mit der Bestellung der stellvertretenden Oberbürgermeisterin der Besetzung der Ausschüsse der sonstigen Gremien und der Ehrenämter.

## Wasserabsperrungen in Schönwald

Schönwald - Wegen Arbeiten am Wasserleitungsnetz der Stadt Schönwald am Dienstag, 5. Mai, von 10 bis 16 Uhr das Wasser in der Hauptstraße (ab Haus 38), der Hauptstraße, der Kösseine- und Hauptstraße (ab Haus 9) gesperrt. Am Mittwoch, 6. Mai, wird es dann von 8 bis 12 Uhr im Bereich Schulstraße 13 - 23 zu Einschränkungen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Stadtwerke unter Telefon 0371/14785 erreichbar.

## Leute

### 40 Jahre bei BHS Tabletop

Schönwald - Am morgigen Samstag feiert die BHS Tabletop AG ihren 40. Arbeitsjubiläum. Bei der BHS Tabletop AG. Der stellvertretende Mitarbeiter in der Abteilung Dekoreinrichten/Repro am Standort Schönwald. Unternehmerrätin, Betriebsrat, Kollegin und Kollegen gratulieren.

erster Linie um den Standort. Zur Wahl standen drei Grundstücke: zum einen die Wiese am Schönwalder Weg an der Ausfahrt des Wohngebietes Kappel gegenüber dem früheren Einkaufsmarkt, zum zweiten ein Areal am Bahnhof Selb zwischen

kaum tragbar. Das könnte dazu führen, dass die AWO ihren Kindergarten aufgeben müsste, was wiederum ein großer Verlust für das Wohngebiet und für Selb wäre: „Eine Kinderbetreuungseinrichtung auf der Kapelle ist natürlich auch in Zukunft

der Disneynge Kindergarten nach Inbetriebnahme des neuen geschlossen werden. Möglicherweise könne man die Räume als eine Art Gemeindezentrum mit Büros nutzen oder auch in den großen Ferien ein Hortangebot auf die Beine stellen.

# Die ersten Bauteile stehen

Der Kunstverein Hochfranken Selb setzt das Projekt „Europa - Ganz nah“ fort. Seit dieser Woche schmücken erste Teile der Installation den Grenzübergang.

Von Silke Meier

Selb - Kunst kennt keine Grenzen: Mit vereinter Kraft und einem Mini-Kran haben die Mitstreiter des Kunstvereins Hochfranken Selb jetzt ein Stahlgebilde am Grenzübergang Selb-Asch auf das Fundament genau auf der Grenzlinie gehoben. Das Gerüst ist die Vorbereitung für eine der drei Installationen, die bei dem grenzüberschreitenden Kunstprojekt „Selb - Asch. Europa - Ganz nah/ Evropa - Velmi blizko“ entstehen.

Der Projektleiter Hans-Joachim Goller packte mit an, um das schwere Konstrukt an seinen Platz zu hieven. „Wir wollen ein Zeichen setzen, dass dieses Projekt weitergeht, auch

wenn die Grenze derzeit geschlossen ist“, sagte Heike Arndt, die mit Annette Beaa unermüdlich die Verbindungen zu den Nachbarn beibehalten will.

Die Eröffnung des deutsch-tschechischen Kunstprojektes „Europa - ganz nah“ am 8. März im Rosenthal-Theater sei eine der letzten größeren Veranstaltungen vor dem Ausbruch von Corona gewesen. Bürgermeister und Vertreter der Städte Selb und Asch, Fotoklubs sowie zahlreiche Gäste und Ehrengästen feierten den Auftakt eines der größten Projekte in der Geschichte des Selber Kunstvereins. Schirmherren des Projektes sind der Bundesaußenminister Heiko Maas und Tomáš Petříček, Außenminister der Tschechischen Republik. „Wir wollen so viel wie möglich tun, auch mit einem Quiz zur virtuellen Ausstellung, damit sich die geschlossene Grenze nicht in den Köpfen festsetzt“, beteuert Arndt.

Die grenzüberschreitende Installation der Künstler Wolfgang Stefan und Tomáš Dolejš könnte aktueller

kaum sein. Zwei Hände aus Holz und Metall werden sich im stabilen Gefüge annähern. Die Hände sind Symbol des grenzüberschreitenden Handelns in einem vereinten Europa. An der Stadt- und Staatsgrenze zwischen Selb und Asch und Bayern und Böhmen soll die künstlerische Handreichung auch alte Wunden einer geteilten Region überwinden.

Kämpferisch betonen Goller und Arndt, mit dem Kunstprojekt ein Zeichen von Mut und Hoffnung setzen zu wollen: „Unser deutsch-tschechisches Kunstprojekt geht weiter.“ Die Ausstellung der Fotosafaris „Blick aus dem Fenster“ wurde online gestellt.

Vorbereitet wird nun die Aufstellung der Skulpturen. Ein Europa-Rad „Einheit in Vielfalt“ ist bereits in Selb angekommen und soll bald installiert werden. Den Verantwortlichen im Kunstverein sei klar, dass die Corona-Krise die Zukunft Europas in Frage stelle. „Unsere Region, die bayerisch-tschechische Grenzregion, die Euregio Egrensis und die Europastadt Selb-Asch wurden plötzlich durch eine geschlossene Grenze wieder zerschnitten“, bedauert Goller.

Gerade deshalb sei der Verein gewillt, die Kontakte nicht abreißen zu lassen, sondern Zeichen der Hoffnung zu setzen und die Grenzen in den Herzen offen zu halten. Mittelpunkt des Projektes, das von der Europäischen Union, Ziel ETZ, Interreg V und der Oberfrankenstiftung gefördert wird, wäre ursprünglich die Begegnung junger Menschen gewesen. Schüler aus Asch und Selb sollten sich mit Künstlern, Wissenschaftlern und Politikern austauschen und neue, grenzüberschreitende Netzwerke für die Zukunft bilden. Auf die Begegnungen müssen die Schüler zunächst noch warten und bis dahin auf die Symbolkraft der Stahlskulptur vertrauen.



Am Grenzübergang Selb-Asch haben Mitstreiter des Kunstvereins Hochfranken Selb das erste Teil für die Installation „Handreichung“ installiert. Foto: sim